

Achtzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 18. Februar 1864.

Erster Theil.

Symphonie (Nr. 4, A dur) von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Gesang Heloisen's und der **Nonnen** am Grabe Abälard's für Alt-Solo und weiblichen Chor mit Orchester von Ferdinand Hiller. (Zum ersten Male.) Das Alt-Solo gesungen von Fräulein *Johanna Klein* aus Berlin.

Chor.

Ruhe nun in stiller Kammer
Von des Lebens Lust und Jammer!
Nach der Seligen Verein
Ging dein Streben,
Zu dem Leben
Deines Heilands gingst du ein.
In des Grabes dunklen Nächten
Glänzt ein Sternbild dem Gerechten,
Der selbst leuchtend wie ein Stern,
Strahlend glühet,
Wenn er siehet
In des Himmels Glanz den Herrn.
Ruhe nun in stiller Kammer
Von des Lebens Lust und Jammer!
Nach der Seligen Verein
Ging dein Streben,
Zu dem Leben
Deines Heilands gingst du ein.

Deine Braut hier in der Nacht.
Mir in Ewigkeit verbunden,
Lieb' ich dich, der Ruh gefunden
Reiner jetzt in Gottes Haus.
Alle Fehle
Deiner Seele
Tilgt der Tod versöhnend aus.
Mit dir trug ich Leid und Lasten
In des ew'gen Vaters Schooss!
Lass mich scheiden,
Lös' vom Leiden
Die gebeugte Seele los.
Helft, ihr Himmlischen, mir flehen!
Heil'ger Geist, komm aus den Höhen!
Hört ihr jene Klänge schon?
Wie die Stimmen
Sanft verschwimmen
Mit des Himmels Harfenton!

Chor.

Solo.
Heil dir, der den Kranz errungen,
Von dem Strahlenband umschlungen!
Ach, mit tausend Thränen wacht,
Grüsse sendend,
Küsse spendend,

Ruhe nun in stiller Kammer
Von des Lebens Lust und Jammer!
Nach der Seligen Verein
Ging dein Streben,
Zu dem Leben
Deines Heilands gingst du ein.

Missa II 49, 26